

Oberbürgermeister Onay

Hannover, den 25.01.2021

Trammplatz 2

30159 Hannover

Tobias Braune

Einzelvertreter `dieBasis` in den Rat
der LHH

Dringlichkeitsantrag in den Rat der Landeshauptstadt Hannover nach §11 der Geschäftsordnung

Petition des Rates der Landeshauptstadt Hannover an die Landesregierung in Niedersachsen

Sofortige Aufhebung aller wirtschaftlichen Lockdownmaßnahmen

- **Öffnung der Fitnessstudios**
- **Öffnung des lokalen Einzelhandels in vollem Umfang**
- **Öffnung der Gastronomie unter Einhaltung der Hygieneregelung**
- **Öffnung der Friseure und sonstiger Dienstleistungen**
- **Wiederherstellung einer adäquaten Bildungsqualität;**

1. Keine entmenslichenden Masken im Unterricht
2. Keine zusätzliche Schallisolierung durch Plexiverglasung einzelner Schüler
3. Unterricht in normaler Klassenstärke
4. Kontinuierliches Angebot von Homeschooling bei Risikogruppen

Begründung:

Die Maßnahmen der Landesregierung nehmen von Woche zu Woche immer mehr autokratische Züge an. Welches parlamentarische und demokratische Organ ist die Entscheiderrunde Kanzlerin Merkel und Ministerpräsidenten ? Parlamente werden nicht mehr in die Entscheidungen

miteingebunden. Externe Experten wie Psychologen, Wirtschaftsfachleute, Volkwirte, Handwerker haben nur in TV-Show Gehör. Tausende zerbrochene Existenzen sind durch Versprochene aber nicht gezahlte Gelder bereits Realität. Die Banken verlangen weiterhin Zinsen auf Kredite. Lizenzgebühren, Leasingraten und Zinsen sind in keinem Hilfspaket berücksichtigt.

Es gibt keine Studie die belegt, dass man sich vorzugsweise im Fitnessstudio infiziert. Die Fitnessstudios hatten ein hervorragendes Hygienekonzept erarbeitet. Genauso wie die Gastronomie, die bereitwillig in Umbaumaßnahmen investiert hat und nun von der Landesregierung im Stich gelassen wird. Der Lockdown wird mit immer wirrer werden Thesen eines Nicht-Gesundheitsexperten Lauterbach eines überforderten Bankkaufmanns und einem Tierarzt immer wieder verlängert. Die Presse schürt in der Öffentlichkeit mit Mutantenschlagzeilen immer weiter Angst in der Bevölkerung. Damit muss Schluss sein! Die Bürger sind im Wesentlichen von der „Pandemie“ nicht betroffen. In Zahlen 99,7 % sind nicht infiziert. Wir müssen die Alten und Schwachen schützen, dabei aber nicht die komplette Wirtschaft begraben. Gerade alte und schwache Menschen sind auf Gemeinschaft angewiesen, es stärkt das Immunsystem, genauso wie Sport. Diese Möglichkeiten werden den Schwachen genommen.

Um ein Zusammenbrechen der gesamten Wirtschaft zu vermeiden

Mit besten Grüßen

Tobias Braune

Ratsherr der LHH